



www.filmstelle.ch

filmstelle

kino immer anders

[SPONSORENDOSSIER]

Kino für

5.-

*Gratis
für Mitglieder
des VSETH
& VSUZH*

Dienstags an der Universitätsstr. 6 / CAB, Zürich
Kasse / Bar 19:30, Film 20:00

vseth

VSUZH

WER WIR SIND

Die Filmstelle VSETH/VSUZH wird seit 1924 als öffentliches, nicht-kommerzielles Kino ehrenamtlich von Studierenden und Ehemaligen der Universität Zürich und der ETH Zürich betrieben. Wir sind Mitglied des *Schweizerischen Kinoverbandes* und repräsentieren das älteste Programm kino der Schweiz!

Die Mitglieder der Filmstelle teilen sich alle Aufgaben, die in einem Kino anstehen: Programmation und Rechtebeschaffung der Filme, Werbung, Grafik, Projektion, Administration, Barführung und weiteres. Jedes Ressort wird von einer zuständigen Person geführt. Koordiniert werden die Aufgaben vom Vorstand, der sich aus dem Präsidenten, Carlos Hartmann, und dem Vize-Präsidenten, Mischa Haberthür, zusammensetzt.

Jedes Semester erstellen wir ein Programm zu einem bestimmten Thema und führen dieses Studierenden und Filmbegeisterten der ganzen Stadt Zürich an unseren Filmabenden vor. Dabei sind wir auf der Suche nach Klassikern oder unbekanntem Filmperlen und versuchen so oft wie möglich diese Filme als 35mm Projektion oder DCP der neusten Restauration zu zeigen. Um unserem Publikum jedes Mal ein besonderes Kinoerlebnis bieten zu können, organisieren wir mit Hilfe von Kooperationen passend zu jedem einzelnen Film ein Rahmenprogramm. Das kann bspw. aus einem Apéro bestehen oder anhand einer Einführung durch Experten der Branche. So bleiben wir unserem Motto "*Kino immer anders*" treu. Einen Einblick in unsere Arbeit können Sie auf unserer Webseite www.filmstelle.ch erhalten.

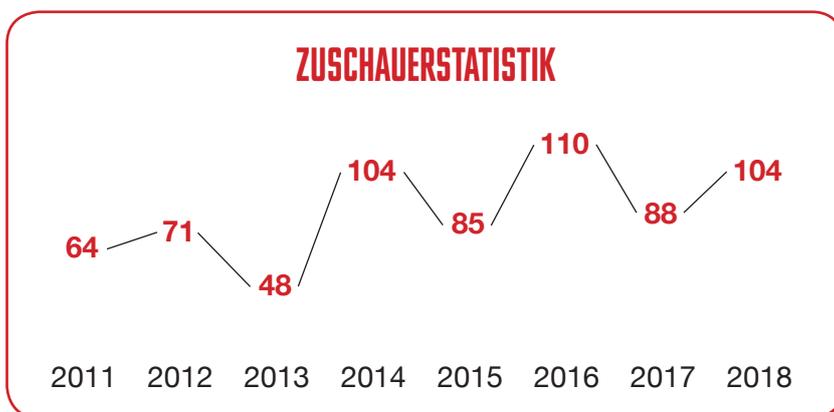
Die Aufführungen finden immer dienstags in unserem Kinosaal im Gebäude CAB der ETH statt. Total pro Semester sind es 12 Filmabende, im Jahr 24 (ausgenommen möglichen Spezial-Events). Unser Zielpublikum ist 18-40 Jahre alt. Durchschnittlich besuchen uns 100 Personen pro Filmabend, also min. 2'400 pro Jahr. Mit einem Eintrittspreis von CHF 5 Franken sind wir für alle attraktiv. Ebenso bestechen die studentenfreundlichen Preise unserer Bar.

Im Frühlingssemester 2019 werden wir unter dem Titel *[TBD]* aussergewöhnliche und spannende Künstlerportraits zeigen, ganz im Namen der Leidenschaft an Kunst, die wir hier alle teilen.

In den vergangenen Semestern zeigten wir:

FS 2019	<i>B!Movies</i>
HS 2018	<i>Skandal im Kinosaal</i>
FS 2018	<i>[sound intensifies]</i>
HS 2017	<i>You say weird - I say watch (The Other East Asian Cinema)</i>
FS 2017	<i>Times are Changing</i>
HS 2016	<i>Des einen Tod, des andern Brot</i>
FS 2016	<i>Liebe ist für alle da</i>
HS 2015	<i>OMG! Göttliches Kino</i>
FS 2014	<i>What a view! What a Landschaft! Hintergrund im Vordergrund</i>
HS 2014	<i>Heldinnen. Starke Frauen, starke Filme</i>

Mit dem Ausbau unseres Programms und unserer verstärkten medialen Präsenz konnten wir zu einem konstanten Freizeitprogramm werden, zu dem Zuschauer*innen regelmässig wieder zurückkehren.



Durchschnittswerte pro Abend.

Neben den wachsenden Zuschauerzahlen steigt auch das Interesse an der Filmstelle als Verein. Momentan werden die zahlreichen Aufgaben auf knapp 40 Mitglieder verteilt. Eine höhere Mitgliederzahl ermöglicht eine aktive Werbestrategie, indem wir öfters und flächendeckender Flyern und Plakatieren können. Wir sind nun auch vermehrt an Events der ETH und der Universität Zürich präsent. Beispielsweise an den Erstsemestrigentagen mit einem Info- und Interaktionsstand oder am Erstsemestrigentfest. Deshalb haben wir die Auflage unserer Booklets – unseres “Programmheftes” – und die Auflage der Plakate erhöht. Dies bedeutet für uns mehr Auslagen, aber auch eine grössere Reichweite. Mehrheitlich verteilen wir Flyer und unser Booklet an die Studierenden der ETH Zürich und der Universität Zürich, da wir im studentischen Leben stark verankert und innerhalb der Vereine gut vernetzt sind. An beiden Hochschulen verfügen wir über eigene Plakatstellen. Über unseren Partner *Propaganda* werden Booklets, Flyer und Plakate aber auch in der Stadt Zürich verteilt. Eines unserer Ziele für 2018 ist, die Filmstelle ausserhalb der Hochschulen prominenter zu positionieren.

